

## D-12 Direkte Beteiligung aller Menschen in NRW durch Bürger\*innenräte

Gremium: LAG Demokratie und Recht

Beschlussdatum: 08.05.2021

Tagesordnungspunkt: NRW mitbestimmen – mit diesen Projekten stärken wir das Fundament unserer offenen Demokratie (Demokratie, Innen und Recht, Datenschutz und bürgernahe Verwaltung, Medien und Kultur, ...)

### **Kurzbeschreibung des Projekts, inklusive Beschreibung des Alltagsbezugs/-nutzen für die Wähler\*innen**

Wir Grüne in NRW stehen zu den direktdemokratischen Elementen unserer Landesverfassung und wollen diese ausweiten und niedrigschwelliger gestalten. Deshalb fordern wir, per zufällig und repräsentativ ausgewählten Bürger\*innenräten alle in NRW lebenden Menschen über ausgewählte Themen beraten zu lassen - unabhängig von Alter und Staatsbürgerschaft. Diese Räte sollen bei mangelndem Einvernehmen mit dem Landtag auch verlangen können, dass alle Wahlberechtigten direkt über ihre Ergebnisse abstimmen.

### **Welches übergeordnete Ziel setzt das Projekt um (z.B. Verkehrswende)?**

mehr demokratische Beteiligung

- + die Wähler\*innen sind mehr demokratischer Beteiligung ggü. sehr positiv eingestellt
- + so lässt sich die Kluft zwischen Wähler\*innen und Gewählten verringern
- + frühzeitige Begeisterung junger Wähler\*innenschichten für die Demokratie (Kohorteneffekt)
- + vermutlich viel Zustimmung von Bündnispartnern wie Fridays for Future
- + mehr Generationengerechtigkeit
- + Vermeidung von Parallelgesellschaften
- mögliche Zweifel, auch sehr junge Menschen zu beteiligen
- Hetze von rechts gegen "Grüne Ausländerfreunde"

### **Worin besteht der Beitrag zur Schärfung des grünen Profils, worin die Möglichkeit der kommunikativen**

- Grüne wissen nicht alles besser, sondern hören zu
- Wir machen Politik für wirklich alle
- Junge Menschen müssen über ihre eigene Zukunft mitentscheiden können
- Appell an Gerechtigkeitsgefühl: "Wir dürfen niemanden ausschließen"